



**Staatlich anerkannter <sup>1</sup>**  
**Fortbildungslehrgang für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte**  
**im Sinne von § 9 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV**

Donnerstag, 26. Juni 2014, 9:30 h bis ca. 16:15 h  
Meeting Center der Firma KANZAN Spezialpapiere GmbH  
Nippesstraße 5, 52349 Düren

**Veranstaltungsprogramm**

**1. Seveso-III-Richtlinie**

- LANUV Vorstellung
- Erwägungsgründe
- Anhang I – Hintergründe und Konsequenzen
- (wesentliche) Änderungen im Vergleich zur Seveso-II-Richtlinie
- (neue) Probleme
- Ausblick auf die Umsetzung

Oberregierungsrat Dipl.-Ing. Josef Kuboth, Dezernent FB 74 - Umwelttechnik und Anlagensicherheit für Chemie und Mineralölraffination, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Essen

(ca. 9:30 h bis 10:15 h, inkl. Diskussion)

**2. Auswirkungen von baulichen und betrieblichen Maßnahmen auf die Verkehrsentwicklung**

- Notwendigkeit der Verkehrsabschätzung
- Analyse des IST-Zustandes
- Berechnung der Verkehrszunahme für den Planfall
- Herleitung von verkehrlichen Kennziffern für verkehrliche, schalltechnische und lufttechnische Untersuchungen
- Ableitung von Aussagen zur Qualität des Verkehrsablaufs und Infrastrukturanpassungen im öffentlichen Raum

Dr.-Ing. Thorsten Becher, Geschäftsführer der IGS Ingenieurgesellschaft Stolz mbH, Neuss

(ca. 10:15 h bis 11:00 h, inkl. Diskussion)

**Pause**  
(11:00 h bis 11:15 h)

<sup>1</sup> Anerkennung beim LANUV NRW beantragt

**3. Der Ausgangszustandsbericht (AZB) für Boden und Grundwasser nach § 10 Abs. 1 a BImSchG in seiner Umsetzung**

- Abgrenzung AZB / BBodSchG
- Wer hat die Pflicht zur Vorlage eines AZB?
- Welche Funktionen erfüllt der AZB?
- Vorgehen in Anlehnung an die neue LABO-Arbeitshilfe
- Bericht bei Stilllegung einer Anlage

Dipl.-Geol. Norbert Wasmuth, Dr. Spang Ingenieurgesellschaft für Bauwesen, Geologie und Umwelttechnik mbH, Witten

(ca. 11:15 h bis 12:15 h, inkl. Diskussion)

**Mittagspause**  
(12:15 h bis 13:15 h)

**4. Umwelt-, Natur- und Artenschutz in Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutz-Gesetz unter besonderer Berücksichtigung von FFH-Gebieten**

Dipl.-Ing. Agr. Elisabeth Rietmann-Huge, Assessorin der Agrarwirtschaft, Ingenieurbüro für Freiraum- und Landschaftsplanung I. Rietmann, Königswinter

(ca. 13:15 h bis 14:15 h, inkl. Diskussion)

**5. Emissionskontingentierung in der Praxis – eine anwendungsbezogene Betrachtung**

Herrn Dipl. -Ing. Ralph Kettenis, staatlich anerkannter Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz, Ingenieurbüro für Bauphysik Kettenis, Aachen

(ca. 14:15 h bis 15:00 h, inkl. Diskussion)

**Pause**  
(15:00 h bis 15:15 h)

**6. Rechtsbehelfe von Umweltvereinigungen sowie immissionsschutzrechtliche Abrundung**

- aktuelle Gesetzgebung und Rechtsprechung zu Rechtsschutzmöglichkeiten von Umweltverbänden
- Zusammenfassung rechtlicher Teilaspekte der vorherigen Vorträge
- wichtige aktuelle störfall- und immissionsschutzrechtliche Aspekte aus der Rechtsprechung

Rechtsanwalt Dr. Stefan Cuypers, Geschäftsführer des IWU e.V.  
Rechtsanwältin Julia Alexa Israel, IWU e.V.

(ca. 15:15 h bis 16:15 h, inkl. Diskussion)